

Am **MONTBLANC** wird gefilmt

Unsere Arbeit in der tiefsten Gletscherspalte

Von Dr. **ARNOLD FANCK**

Mit Aufnahmen aus dem Aafa-Film „Sterne über dem Montblanc“



Mit drei Debrie-Apparaten wird von der auf 4400 m hochgelegenen Vallot-Hütte aus eine Szene gedreht. Von links nach rechts: der Operateur Schneeberger, Leni Riefenstahl, der Operateur Richard Angst, der Operateur Sepp Allgeier, der Regisseur Dr. Fanck

Schon seit Jahren werde ich immer wieder gebeten, einmal über die Art unseres Arbeitens dort oben im Hochgebirge, wie wir sie nun seit zehn Jahren betreiben, zu schreiben. Und zwar insbesondere von den Schwierigkeiten und den Gefahren zu erzählen, die diese Arbeit mit sich bringt. Obwohl sich in diesem immer wieder an mich herantretenden Wunsche der Presse und vor allem auch des Publikums wohl schon immer ein leiser

Zweifel aussprach, ob denn diese Arbeit wirklich so schwierig und gefährlich sei, wie es nach dem Resultat den Anschein haben müßte, habe ich mich bisher doch nie oder fast nie entschließen können, darüber zu schreiben. Und selbst als während meiner letztjährigen Reise durch Deutschland anlässlich der Premieren des „Piz Palü“ in den verschiedenen Großstädten dieser Wunsch immer wieder an mich herantrat, von den Gefahren unserer Arbeit